

Beflügelter Transport

OBERGOMS | Am Gries beim Nufenenpass laufen die Vorbereitungen für den Bau des höchstgelegenen Windparks Europas. Zurzeit werden die «Flügel» der neuen Windenergieanlagen die kurvige Strasse hinauf auf fast 2500 m ü. M. transportiert.

Als Erweiterung zur bestehenden Pilotanlage am Gries sind in unmittelbarer Nähe drei weitere Windenergieanlagen geplant. Im Februar vergangenen Jahres erhielt das spektakuläre Projekt grünes Licht vom Kanton, nun nimmt der Windpark, der jährlich und je nach Windverhältnissen rund zwölf GWh produzieren soll, Gestalt an.

Baustelle für Schaulustige gesperrt

Sechs der neun Rotorblätter wurden bereits transportiert. Die drei weiteren folgen in diesen Tagen. Die 45 Meter langen «Flügel» werden von Airolo über den Nufenenpass und dann hinauf zur Baustelle gefahren, eine logistische Herausforderung bei diesen Dimensionen. Noch diese Woche will man mit dem Bau der ersten Anlage beginnen. Allein der Generator, der auf einer Nabenhöhe von 90 Metern zu stehen kommt, wiegt stattliche 64 Tonnen und wird mithilfe eines 115 Meter hohen Krans aufgerichtet.

Technik-Freaks und Schaulustige müssen sich derweil gedulden. Die Baustelle wird aus Sicherheitsgründen abgesperrt sein, Wanderer und Biker werden auf entsprechende Umleitungen geführt. Für den Samstag, 1. Oktober, ist ein Besichtigungstag für die interessierte Öffentlichkeit vorgesehen.



Logistische Herausforderung. Ein 45 Meter langes Rotorblatt unterwegs zur Baustelle.

Video auf

